

# Was soll ich machen?

**Beitrag von „Kitty\_Cat“ vom 2. August 2012 12:14**

Hallo zusammen!

Ich wende mich das erste Mal an euch, weil ich nicht weiß, was ich machen soll - einen Kollegen anschwärzen oder akzeptieren, dass ein Schüler durchgefallen ist aufgrund von offensichtlicher Notenschieberei...

Kurz der Fall: Als Klassenleiter fielen mir Unstimmigkeiten bei der Anzahl der mündlichen Noten in einem Fach auf, fast alle hatten 3-5 Noten, nur 2 Schüler hatten 7 bzw. 8. Beim Nachrechnen ergab sich, dass bei einem Schüler (lieb, nett, Musterschüler, widerspricht nie) nur durch die vielen sehr guten Zensuren eine Eins im Zeugnis erreicht werden konnte, bei einem Schüler (selbstbewusst, redet den Lehrern nicht nach dem Mund, tut sich schwer, ist aber (lern)willig) nur durch die zwei letzten 6er ein Fünfer im Zeugnis, der zum Sitzenbleiben führte. Meine vorsichtige Nachfrage beim Schüler ergab, dass er nichts von den beiden letzten Noten wusste, und aus allen Wolken gefallen ist, als der Blaue Brief kam. Die Aussage des Fachlehrers auf seine Nachfrage und die Bemerkung, dass er ja eine 6 hätte haben müssen um das Endergebnis zu erreichen, wurde ausweichend beantwortet.

Ich bin in der Zwickmühle- letztlich kann ich nichts beweisen, ich hab ja nur "Indizien", wobei diese auffälligen Unterschiede und die Berechnung in der Notengebung m.E. für sich sprechen. Ich bin wohl ein Kollegenschwein, wenn ich damit zur Schulleitung gehe und bitte, nachzuforschen. (Der Fachlehrer selbst ist bei meiner Nachfrage ebenso ausweichend gewesen und meinte, die Noten lege er fest.) Andererseits bin ich doch auch für meine Schüler verantwortlich?!?!

Vielleicht könnt ihr mir helfen und kurz schreiben, was ihr machen würdet? Danke!